

Workshop 6: Herausforderungen beim Übergang T4 zu E1

30. November 2022

 **swiss**
olympic
spirit of sport



Workshop Ausschreibung



Der Übergang von T4 zu E1 bzw. vom Nachwuchs in die Elite ist auf dem Athlet*innenweg häufig eine grosse Herausforderung. In einigen Sportarten existieren Übergangskategorien (z.B. U23), in anderen erfolgt in den Wettkampfsystemen der direkte Wechsel von den Nachwuchs- in die Elitekategorien. Entsprechend kann es manchmal einige Jahre dauern, bis eine Athlet*in in der Elite Fuss fassen kann. Es empfiehlt sich, diesem Übergang ein grosses Augenmerk zu schenken und die Athlet*innen in dieser Karrierephase gezielt zu unterstützen. Über die Herausforderungen und wie diese von den diversen Partnern (Verbände, Kantone, Schulen, Lehrbetriebe, BIZ, Armee) anzugehen sind, wollen wir in diesem Workshop diskutieren.

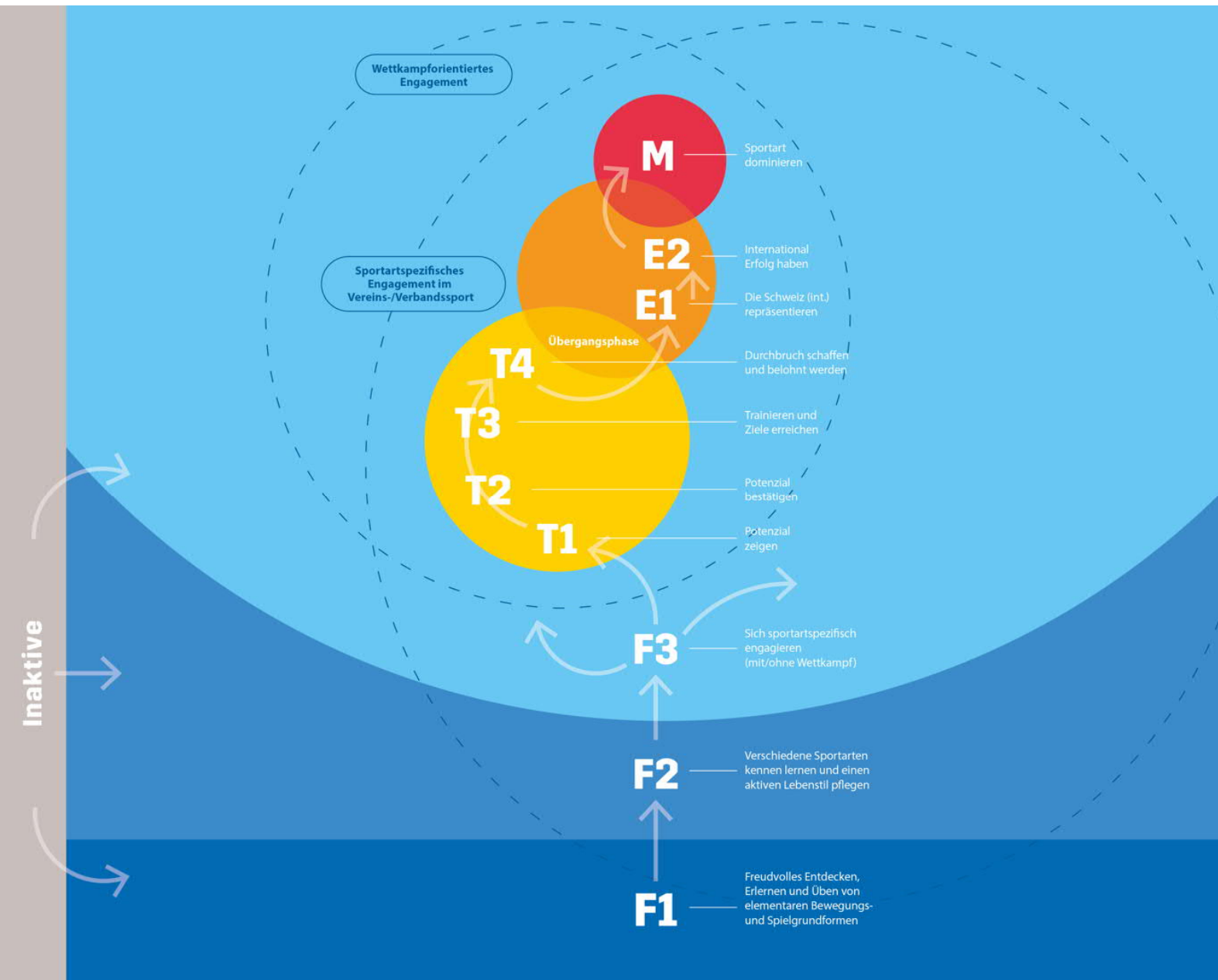
Referenten: Anke Gehlhaar, Dominik Pürro, und Michel Bonny, Swiss Olympic

Ort: Raum Chaumont/Tramelan, Swiss Olympic House – JuraHaus

Dauer: 45 Minuten

Ablauf Workshop

- Ausgangslage
- Was sind die Herausforderungen?
- Welche Massnahmen bestehen?
- Welche zusätzlichen Massnahmen sind nötig?
- Praxisbeispiel Verband

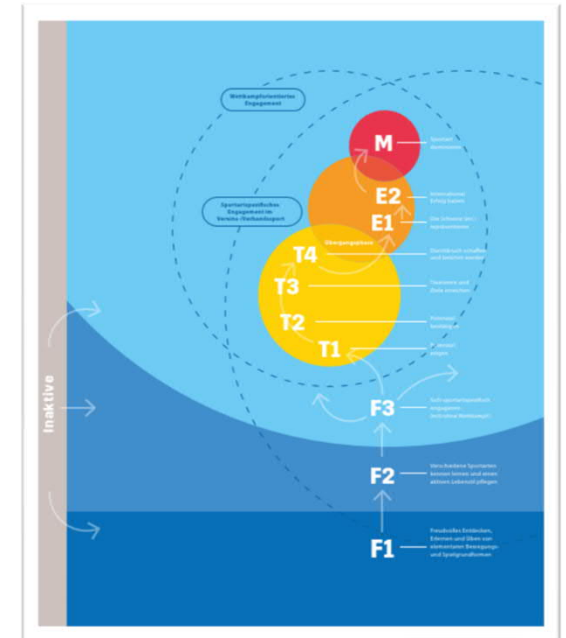


FTEM - Modell

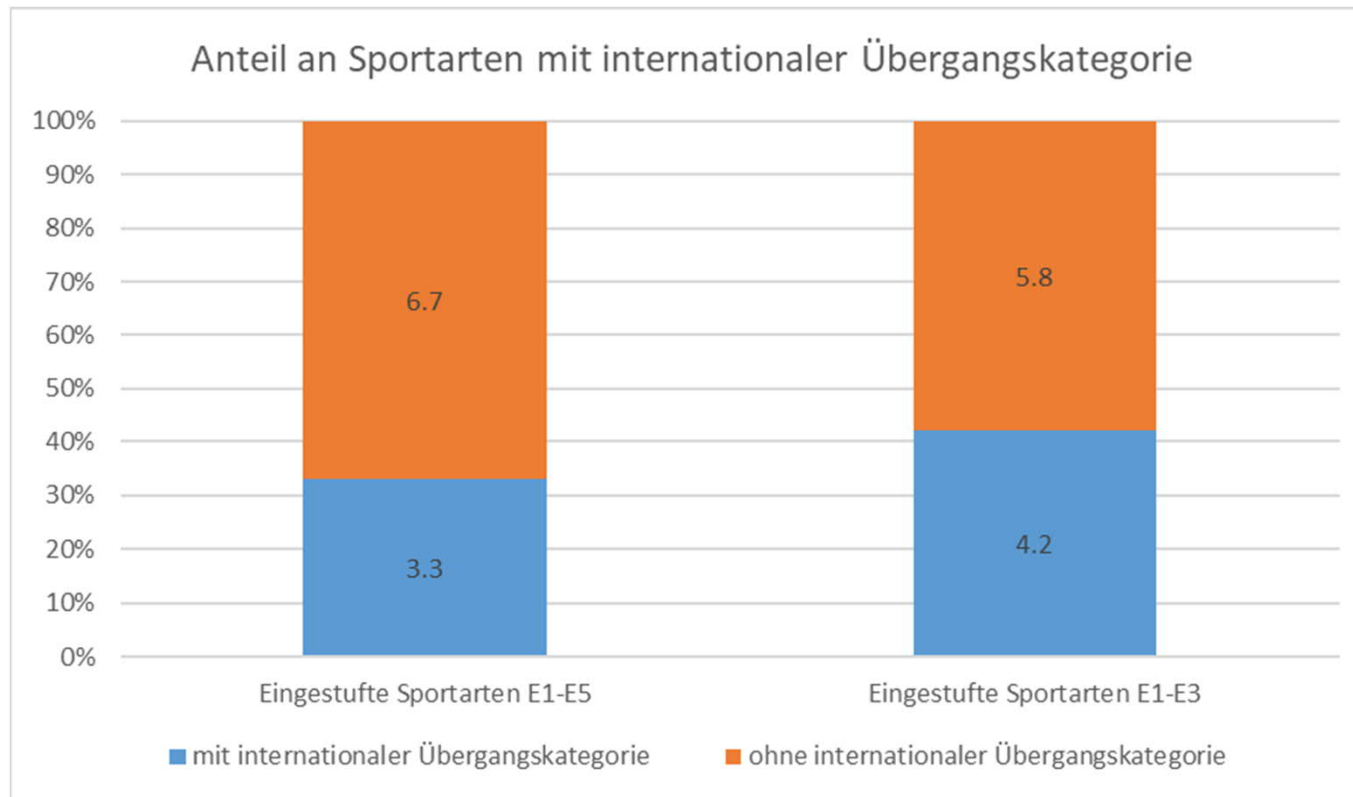
Übergangsphase T4-E1

Der Übergang von T4 zu E1 bzw. vom Nachwuchs in die Elite ist auf dem Athlet*innenweg häufig eine grosse Herausforderung für die Sportler*innen. In einigen Sportarten existieren Übergangskategorien (z.B. U23), in anderen erfolgt in den Wettkampfsystemen der direkte Wechsel von den Nachwuchs- in die Elitekategorien. Entsprechend kann es manchmal einige Jahre dauern, bis eine Athlet*in in der Elite Fuss fassen kann.

Swiss Olympic und das BASPO empfehlen deshalb den Verbänden, diesem Übergang ein grosses Augenmerk zu schenken und die Athlet*innen in dieser Karrierephase gezielt zu unterstützen und zu begleiten sowie den Übergang konzeptionell wie eine zusätzliche Phase zu behandeln.



Ausgangslage



- Mindestalter der Übergangskategorie: 18 Jahre
- Maximalalter der Übergangskategorie: 23 Jahre

Herausforderungen

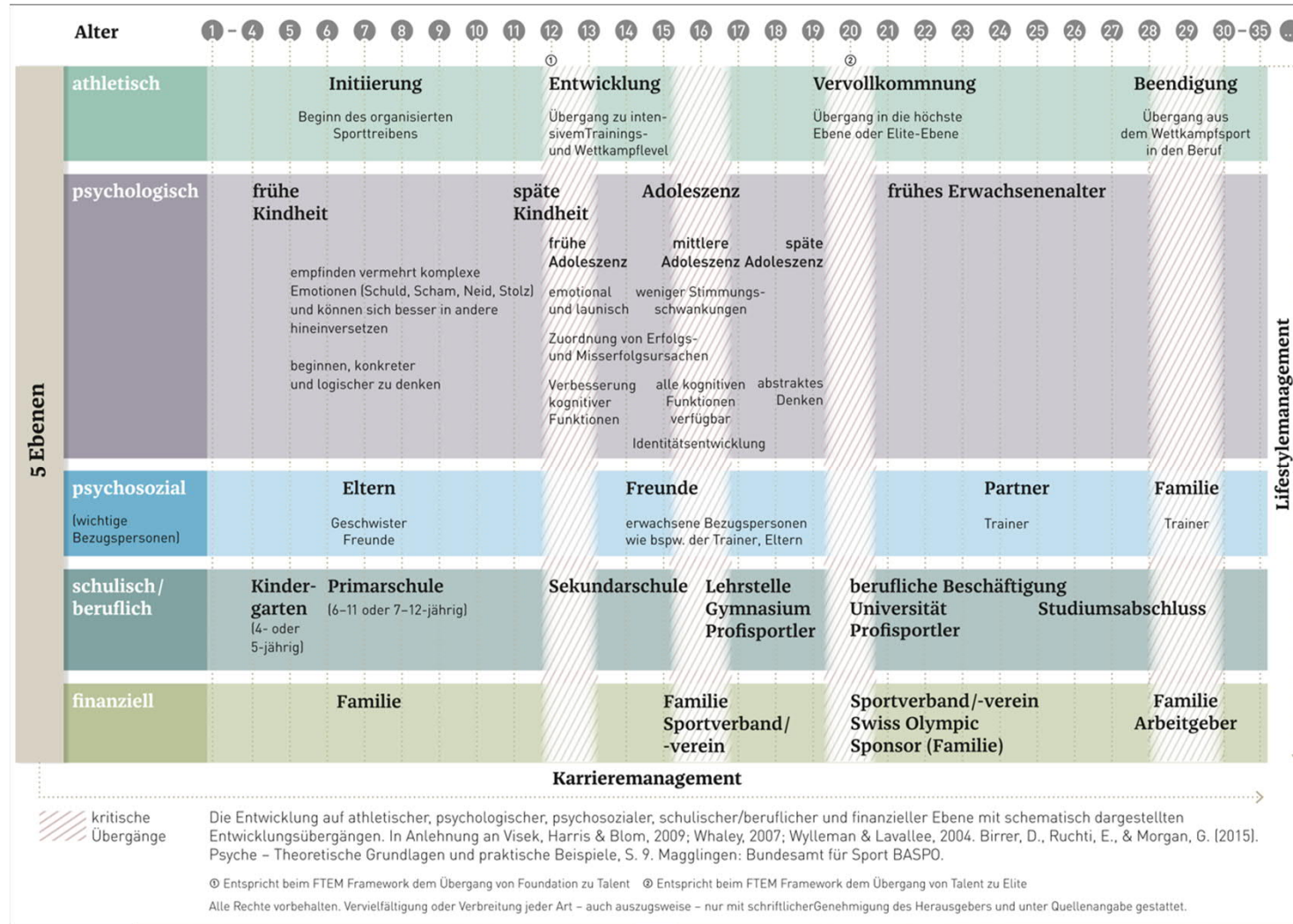
Diskussion: ca. 5 Minuten in 2er/3er Gruppen

Was sind die Hauptherausforderungen beim Übergang T4/E1, also im Alter von 18-23 Jahren?

Herausforderungen beim Übergang im Alter zwischen 18-23 Jahren

- Lehrabschluss/Schulabschluss
- Entscheid Vollprofi/Halbprofi
- Beginn Arbeit/Studium
- Armee (ev. keine SpiSpo-RS)
- Trainingsumfänge steigen, Anschluss an erweiterte Weltspitze finden
- Umfeld, Unabhängigkeit vom Elternhaus, steigender finanzieller Druck, Persönlichkeitsentwicklung, Partner*in
- IF Vorgaben (altersbedingter Wechsel in die Elite Kategorie)
- Übergang auf Athlet*innenweg zu wenig konkret definiert
- Fehlende Swiss Olympic Cards und daraus resultierend ev. auch kein Zugang zur Sporthilfe

Entwicklungsstufen mit kritischen Übergängen



Massnahmen

Diskussion: ca. 5 Minuten in 2er/3er Gruppen

Welche Massnahmen braucht es für einen erfolgreichen Übergang T4/E1?

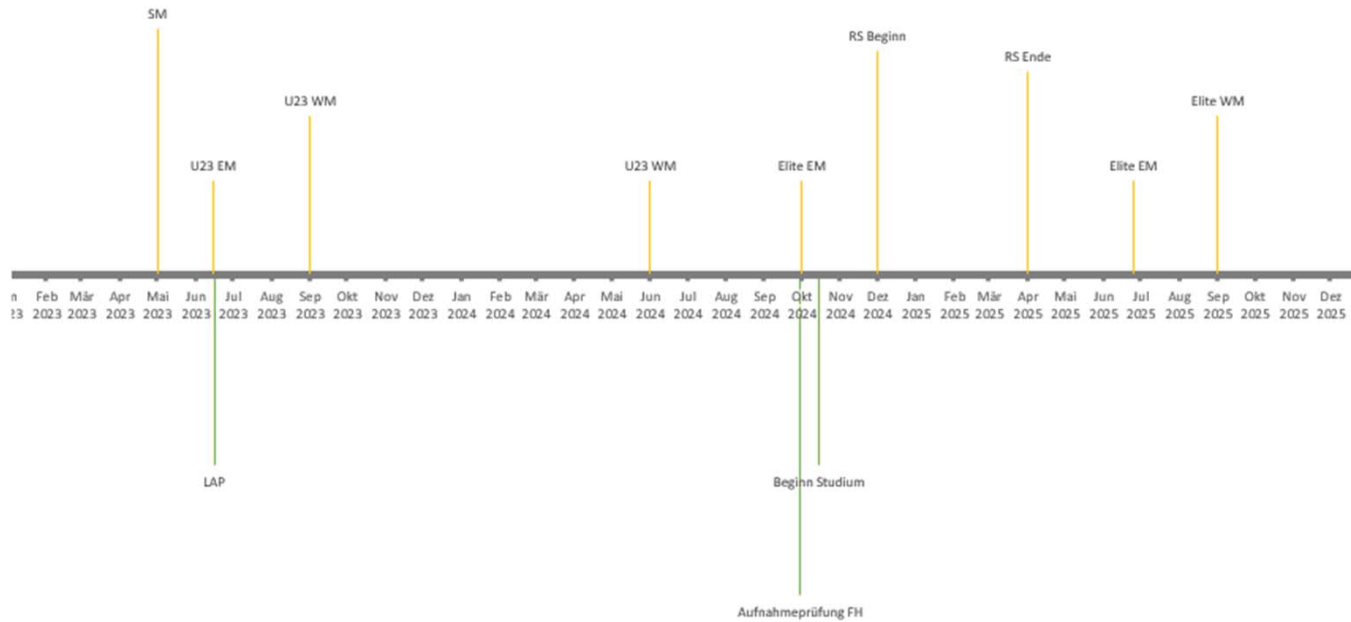
→ Priorisieren 1, 2, 3

Massnahmen

- Systematische Karriereplanung unabdingbar, verantwortliche Person (Dual Career Coach) definieren, idealerweise über 4 Jahre
- Spezielle Übergangskader (inkl. fixe*r Trainer*in, Kadermassnahmen)
- Spezielle Fördermassnahmen Verband, Regionen
- Vernetzung mit Stakeholdern (Schule, Eltern, Trainer*in, Kanton, BIZ,...)
- Übergang T4/E1 auf Athlet*innenweg konkret definieren
- Übergang schon frühzeitig antizipieren, bereits in den Phasen T2-T3 Massnahmen implementieren, die die Athlet*innen auf diesen Übergang vorbereiten
- Umfeld-Management
- ...

Unterstützungsangebote Swiss Olympic

- MJP



- Swiss Olympic Cards (Bronze/Elite)
- Beratungsgespräche für Athlet*innen

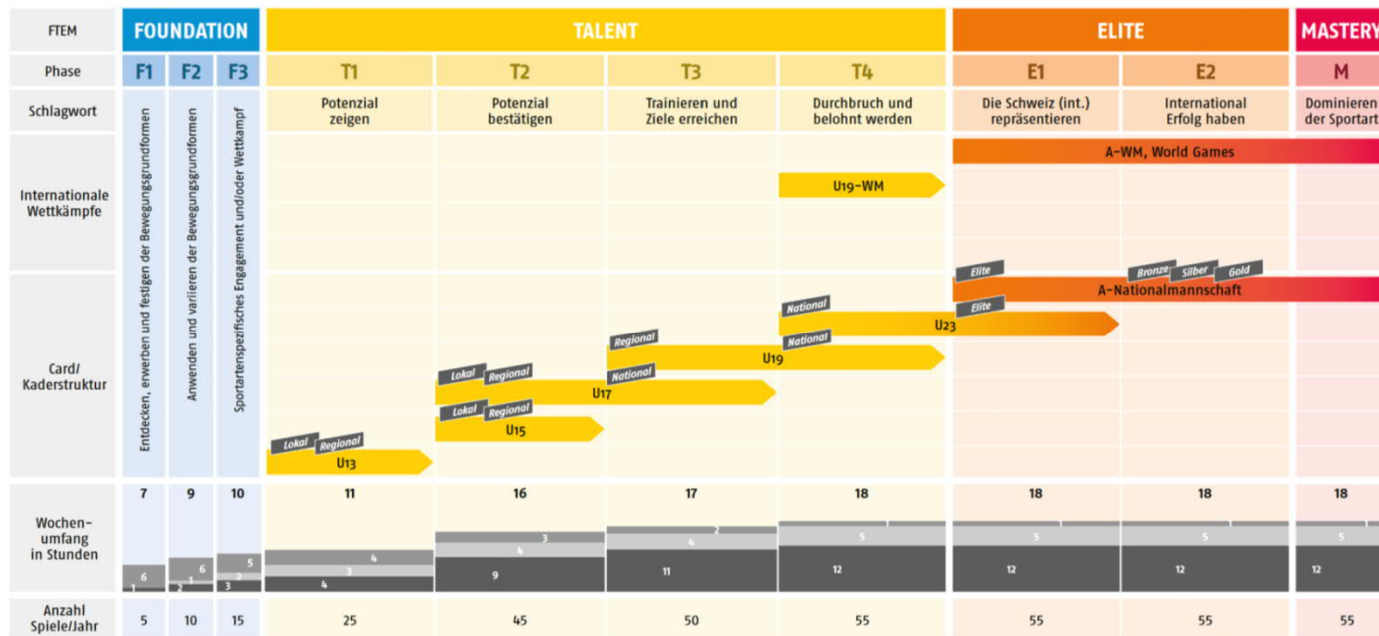
Praxisbeispiel Runde 1

UNIHOKEY MÄNNER

swiss unihockey
www.swissunihockey.ch



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT



■ Sportartenspezifisch (Training & Spiele) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T2 (frühestens ab Sekundarstufe I)
Kordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
Chef Nachwuchs, Lukas Schüepp, lukas.schuepp@swissunihockey.ch
Kordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
Chef Nachwuchs, Lukas Schüepp, lukas.schuepp@swissunihockey.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.08.–31.07.
Elite Cards (E, B, S, G): 01.08.–31.07.
Altersrange: Talent Card Regional: ~11–18 J
Talent Card National: ~15–21 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

© Swiss Olympic, 1. Auflage 2018

Praxisbeispiel Runde 2

EISHOCKEY MÄNNER

Swiss Ice Hockey Federation
www.sihf.ch

FTEM-Poster Verband



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT

FTEM	FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY	
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M	
Schlagwort				Potenzial zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren		Internationales Erfolg haben	Dominieren der Sportart
Internationale Wettkämpfe							U20 WM	WM, OS			
Card/ Kaderstruktur								A Nationalmannschaft			
								Prospect (U21)			
Wochen- umfang in Stunden	4	6	10	14	15	16	17	19	21	23	
Anzahl Spiele / Jahr Nationalmannschaft				10-15	15-25	20-35	15-25	15-25	15-25	15-25	
Anzahl Spiele / Jahr Club	5-15	5-15	20-30	20-40	40-50	40-60	50-70	60-100	80-110	80-120	

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T1 (frühestens ab Sekundarstufe I)
Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
Chef Nachwuchs, Markus Graf, markus.graf@sihf.ch
Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
Chef Nachwuchs, Markus Graf, markus.graf@sihf.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (I, R, N): 01.08.-31.07.
Elite Cards (E, B, S, G): 01.08.-31.07.
Altersrange: Talent Card Regional: -13-15 J
Talent Card National: -14-21 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

Praxisbeispiel Runde 3

HANDBALL MÄNNER

Schweizerischer Handball Verband
www.handball.ch



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT

FTEM	FOUNDATION			TALENT				ELITE		MASTERY
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
Schlagwort				Potenzial zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	International Erfolg haben	Dominieren der Sportart
Internationale Wettkämpfe							U21 EM, U21 WM, CH (B-EM)	A-NM EM/WM inkl. Qualif.	EM, WM, OS	
Card/ Kaderstruktur					EYOF		NLB, NLA	NLA	Internationale Top-Liga	
Wochen-umfang in Stunden	3	8	8	12	12	12	16	16	20	20
Anzahl Wett-kämpfe/Jahr	15	15		30	40	60	60	70	70	80

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T2 (ab Sekundarstufe II)
 Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
 Chef Leistungssport, Ingo Meckes, ingo.meckes@handball.ch, Chef Nachwuchs, Nico Peter, nico.peter@handball.ch
 Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
 Athletenbetreuer, Alfred Zahner, alfred.zahner@bluewin.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.08.–31.07.
 Elite Cards (E, B, S, G): 01.10.–30.9.
Altersrange: Talent Card Regional: –12–20 J
 Talent Card National: –15–20 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

© Swiss Olympic, 1. Aufl. 2018

Praxisbeispiel Runde 4

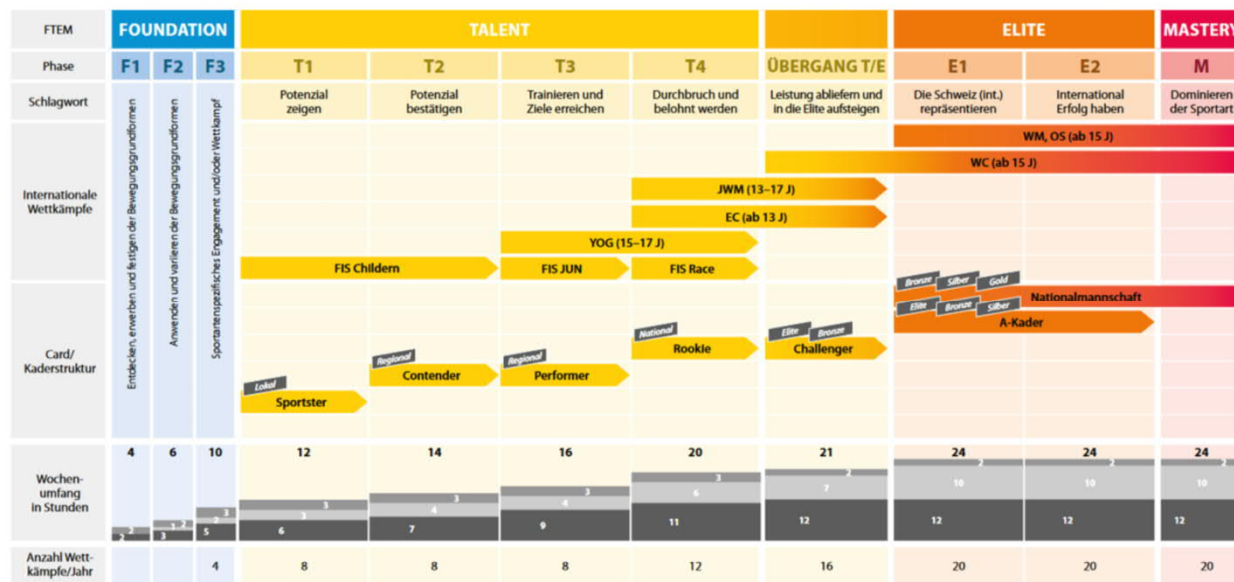
SKI FREESTYLE: FREESKI

Swiss-Ski
www.swiss-ski.ch

Link FTEM Verband



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT



■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T2 (frühestens ab Sekundarstufe I)
 Koordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
 Chef Nachwuchs, Alex Hüsler, alex.huesler@swiss-ski.ch
 Koordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband:
 Chef Leistungssport, Christoph Perret, christoph.perret@swiss-ski.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.06.–31.05.
 Elite Cards (E, B, S, G): 01.06.–31.05.

Altersrange: Talent Card Regional: –10–20 J
 Talent Card National: –14–20 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

© Swiss Olympic, Dezember 2021

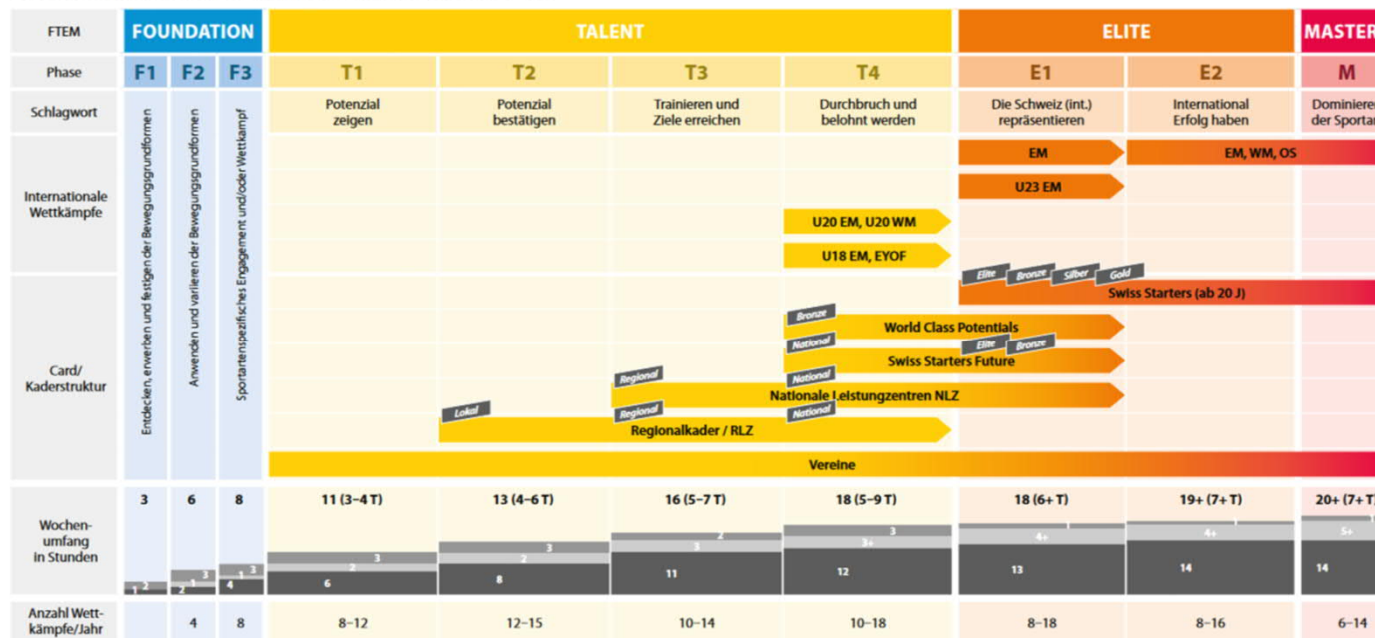
Praxisbeispiel Runde 5

LEICHTATHLETIK

Swiss Athletics
www.swiss-athletics.ch



STRUKTUREN DES ATHLETENWEGS IM LEISTUNGSSPORT



■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe) ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination) ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

* Die hier dargestellten Stundenzahlen sind als maximale Werte zu verstehen und gelten nicht für alle Disziplinen / T = Anzahl Trainings sportartenspezifisch

SCHULE / AUSBILDUNG / BERUF / STUDIUM

Schullösung notwendig bzw. vom nationalen Verband ab dieser Phase empfohlen: T3 (Sekundarstufe II)
Kordinationsstelle für die Schulen beim nationalen Verband:
Chef Regionalkader (T3), Chef Nachwuchs (ab T4), Karin Schnüriger, karinschnueriger@swiss-athletics.ch
Kordinationsstelle für Karriereplanung beim nationalen Verband: via Nationaltrainer, www.swiss-athletics.ch

CARDS

Gültigkeit: Talent Cards (L, R, N): 01.11.-31.10.
Elite Cards (E, B, S, G): 01.11.-31.10.
Altersrange: Talent Card Regional: -14-20 J
Talent Card National: -16-20 J

NWF-TRÄGERSCHAFTEN

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.

© Swiss Olympic, Dezember 2021

Herzlichen Dank für den Austausch!

Gibt es Fragen oder Wünsche?

Main National Partners



Premium Partners

